

# **α**lumniBasel

## **Jahresbericht 2011**

AlumniBasel  
Ehemaligenvereinigung der Universität Basel  
Schützenmattstrasse 16  
4051 Basel  
Website: [www.alumnibasel.ch](http://www.alumnibasel.ch)

Dr. Bettina Volz, Dipl. Manager NPO, Geschäftsführerin  
Geschäftsstelle AlumniBasel  
Schützenmattstrasse 16  
CH- 4051 Basel

## Einleitung

Das Jahr 2011 stand im Zeichen der vermehrten Drittmittelbeschaffung für AlumniBasel und der verstärkten Kooperation mit Partnern innerhalb und ausserhalb der Universität sowie des Aufbaus erster Brücken zu den Alumni der Universität Basel im Ausland, d.h. konkret im Raume Boston.

Am 17. Oktober 2011 wurde nach verschiedenen Gesprächen zwischen den Präsidenten von AlumniBasel, Förderverein der Universität Basel und Freiwilliger Akademischer Gesellschaft ein erster gemeinsam organisierter Anlass durchgeführt zum Thema „ETH in Basel“. Der Anlass war ein grosser Erfolg und wurde von vielen Alumni und VIPS besucht. Das Format soll im Jahre 2012 weitergeführt werden.

Um die Massnahmen zur Drittmittelbeschaffung zu verstärken, wurden Inserenten/Sponsoren für das AlumniMagazin gesucht. Neben den Einkünften durch Dienstleistungsverträge mit Sympany und einer weiteren, neu angeworbenen Versicherung (smile) wurden auch Inserate für das AlumniMagazin angeworben, was 14 500 CHF an die Betriebsmittel beigetragen hat. Damit ist erstmals seit Gründung der AlumniBasel ein Gewinn übriggeblieben der sich auf rund CHF 15 000 beläuft. AlumniBasel ist im Bereich Betriebsmittel inklusive Administration jetzt selbsttragend. Die GF wird gemäss Leistungsvereinbarung zurzeit noch von der Uni Basel finanziert.

## Gedruckte und elektronische Kommunikation

### AlumniMagazin

Das AlumniMagazin1\_2011 erschien Mitte Mai mit dem Schwerpunktthema *Reform der Doktoratsstufe*; das AlumniMagazin 2\_2010 wurde wieder Anfang November verschickt, der Schwerpunkt galt dem *neuen Hochschulförderungsgesetz HFKG* und brachte erstmals dazu ein ausführliches Interview mit Uniratsmitglied und RR Chr. Eymann. Das Magazin wurde wiederum in Boxen an 5 Uni-Standorten öffentlich aufgelegt: Kollegienhaus, Universitätsbibliothek, Biozentrum, WWZ und Juristische Fakultät. Aus verschiedenen Rückmeldungen geht hervor, dass die Schwerpunktsbeiträge nicht nur von den Alumni sondern auch von den Universitätsangehörigen sehr geschätzt werden, da sie hier in kompakter Form wesentliche Informationen zu wichtigen universitären Themen finden. Damit erfüllt das AlumniMagazin die intendierte wichtige Brückenfunktion zu den universitären Einheiten, die im Magazin eine Präsentationsfläche bei den Alumni erhalten und zugleich auf diese aufmerksam gemacht werden.

### Post Mailings

Die Mitglieder von AlumniBasel erhielten - neben den dezentralen Informationen der Fakultätsalumni und Fachgruppenalumni - in diesem Jahr 3 Mailings von AlumniBasel und 1 von der Universität. Die Portokosten für Jahresbericht werden von der Universität übernommen.

- **AlumniBasel Mailing** Inkasso und Mitgliederausweis
- **AlumniBasel Mailing** AlumniMagazin 1\_2011 mit Einladung zur GV;
- **AlumniBasel Mailing** AlumniMagazin 2\_2011 mit Dies-Rede
- **Unibasel Mailing** Jahresbericht der Universität(Absender: Universität Basel, unterzeichnet

### Elektronische Mailings

Es wurden wieder rund 30 E-Mailings an die Direktmitglieder und Untergruppen versandt, was einem Rhythmus von durchschnittlich 2 Mailings pro Monat entspricht. Die E-Mailings werden für die Ankündigung von Mitgliederangeboten wie z.b. Kurse des Sprachenzentrums, die Benefit-Seminare oder die Neptun –Aktion sowie für Veranstaltungshinweise verwendet. Diese Frequenz wird bewusst nicht überschritten, um die Aufmerksamkeit der Alumni nicht zu strapazieren.

### Social Media

AlumniBasel beobachtet die Entwicklungen in diesem Bereich, ist aber selber noch nicht aktiv geworden. Die Fachgruppe Psychologie Alumni hat einen Facebook-Auftritt, ein Alumnus hat unabhängig von AlumniBasel eine LinkedIn-Gruppe gegründet, die aber nicht aktiv ist. Das Thema soll im Jahre 2012 weiter verfolgt und die strategische Planung aufgenommen werden.

## **Rückblick über die ersten 6 Jahre von AlumniBasel**

Seit der Gründung von AlumniBasel auf der grünen Wiese im Jahre 2005 hat sich vieles entwickelt. Die Jahresberichte auf der Website von AlumniBasel dokumentieren den Weg. Um einen handlichen Überblick zu schaffen, wurde im November ein Rückblick auf die ersten 6 Jahre von AlumniBasel verfasst. Der Rückblick kann auf der Website von AlumniBasel als pdf-Dokument heruntergeladen werden. (Über uns/Dokumente)

## **Drittmittleinwerbung: Mediadaten für das AlumniMagazin**

Um Inserate für AlumniMagazin anzuwerben, wurde eine kleine Broschüre (Zwei A3 Blatt gefaltet) in der Geschäftsstelle mit *In Design* selbst kostengünstig erstellt. Die Broschüre wurde verwendet, um Inserenten für das AlumniMagazin zu interessieren und professionell zu informieren. Dadurch konnten im Jahr 2011 rund 14 500 CHF an Inseraten eingeworben werden.

## **Datenbank: Benchmarking**

Die Webbasierte Datenbank von AlumniBasel bildet das Herzstück der Alumniadministration. Sie wurde im Jahre 2004/2005 unter Mitwirkung des Universitätsrechenzentrums evaluiert und für die prozessgestützte Administration der Alumni angeschafft. Inzwischen wurde ein neues Release erstellt, der im Jahre 2010 produktiv geworden ist. Das Produkt wird auch von der ETH für ihr Alumnimanagement verwendet. Das damalige Konkurrenzprodukt ist seither vom Markt verschwunden, dafür gibt es eine neue Software der Münchner Firma Intraworlds, die inzwischen von Uni ZH und Uni Genf verwendet wird.

Im Juni 2011 wurde zuhause des Präsidenten und des URZ ein Preisvergleich zwischen den beiden Produkten *Starlight* von IM Strategies (aktuell verwendete Software von AB) und des Konkurrenten *Intraworlds* durchgeführt. Der Befund: die beiden Produkte sind beide gleich teuer und liegen bei 23 000 CHF pro Jahr für die aktuellen Mitgliederzahlen. Die effektive Leistung des Konkurrenzproduktes müsste durch Testen abgeschätzt werden, was aber auch personellen und zeitlichen Aufwand bedeutet, der als Extraposten budgetiert werden müsste.

Um den Kostendruck für AlumniBasel zu reduzieren wurde eine neue Finanzierungsstruktur ausgehandelt, die AlumniBasel Einsparungen in der Größe von CHF 5000 einbringt und ab 2012 wirksam wird.

## **Marketing: Angebote für Mitglieder**

### **Mitgliederausweis /Vergünstigungen**

Im 2011 wurde wiederum ein Mitgliederausweis an alle Alumni verschickt, die Produktionskosten kommen auf ca. 4600 CHF (Vordruck und Eindruck). Die Vergünstigungen sind auf der Website von AlumniBasel publiziert.

### **Workshops zur privaten Vermögens- und Vorsorgeplanung**

In Zusammenarbeit mit der Stiftung BENEFIT wurden wieder 3 Workshops à 90 Minuten zum Thema der Vorsorge- und Vermögensplanung für AkademikerInnen durchgeführt. Die Workshops werden seit 2006 regelmäßig durchgeführt und sind immer gut besucht.

### **2.Workshop mit Gabrielle Alioth am 5. und 12. November 2011 in Kooperation mit dem Literaturhaus Basel**

Wieder konnte ein Workshop mit der bekannten Schriftstellerin Gabrielle Alioth ausgeschrieben werden, der von 13 Teilnehmerinnen besucht worden ist. Die kostenpflichtige Veranstaltung konnte ohne großen Aufwand durchgeführt werden und war unter dem Strich kostenneutral. Dank der Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Basel standen sehr angenehme Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung.

### **Networking für Neuabsolventinnen**

Aufgrund der positiven Erfahrungen im Rahmen der meet & connect 2011 wurde eine Kooperation von AlumniBasel mit Young Business Professional Women initialisiert und ein Kooperationsvertrag

erarbeitet, der ab 2012 aktiv wird. Die Young BPW werden für die Gruppe der NeuabsolventInnen Angebote im Bereich Netzwerk und Karriereplanung anbieten. Dies soll so lange fortgeführt werden, bis ein Angebot des universitären Career Services Center zur Verfügung steht und dann mit dieser Schnittstelle kooperiert werden kann.

## **Mitgliederwerbung 1**

### **Auftritt Dr. Bühlmann bei Promotionsfeiern/Werbeset für Neuabsolventen**

Der Präsident von AlumniBasel tritt regelmäßig mit einem kurzen Input an sämtlichen Promotionsfeiern der Phil.-Hist. und Phil.-Nat. Fakultät auf. Das Verfahren ist etabliert und läuft über Geschäftsstelle und die Dekanatssekretariate ab. Für die Absolventenfeiern der Phil.-Hist. und Phil.-Nat.- sowie Psychologischen Fakultät wurden wieder rund 600 **Werbesets** zusammengestellt und an die Dekanate übergeben. Die Werbesets werden anschließend im gleichen Couvert, das das Diplom enthält, übergeben.

## **Mitgliederwerbung 2: Gründung von Alumni-Fachgruppen**

Gemäß Auftrag in den Statuten engagiert sich die Geschäftsstelle von AlumniBasel bei der Gründung von weiteren Alumni-Gruppierungen. Die schon im Jahre 2010 aufgenommenen Kontakte mit Vertretern des Europainstitutes und der Psychologie hat sich im Lauf des Jahres 2010 soweit konkretisiert, dass im Frühjahr 2011 zwei neue Untergruppen offiziell ihre Tätigkeit aufnehmen konnten. Ferner konnten die Mediziner Alumni ebenfalls auf die gemeinsame Alumnidatenbank migriert und aufgenommen werden. Weitere Gründungsgespräche wurden mit den Departementen für Geographie und den Historikern initiiert. Die leitende Idee bei den Fachalumni ist, dass eine gemeinsame Alumniträgerschaft von Departement, Ehrenamtlichen und Dachorganisation AlumniBasel geschaffen wird, sodass die Alumniaktivitäten solide ins Unileben eingebettet sind.

### **Untergruppe Alumni Psychologie: Gründung im Februar 2011**

Am 12. Februar 2011 wurde die Untergruppe Alumni Psychologie lanciert. Das Ereignis wurde im AlumniMagazin 2 kommuniziert.

### **Untergruppe Alumni Europainstitut: Migration im Frühjahr 2011**

Die Alumniorganisation des Europainstitutes hatte in der Mitgliederversammlung vom September 2010 beschlossen, die bisher separate Organisation als Verein aufzulösen und als Untergruppe in die Dachorganisation von AlumniBasel überzuführen. Die konkrete Umsetzung mittels Migration der 130 Mitgliederdaten auf die Alumni-DB wurde im Frühjahr 2011 durchgeführt und im AlumniMagazin 2011\_1 kommuniziert

### **Migration der Mediziner Alumni: Frühjahr 2011**

Nach längerer Vorbereitungszeit konnten im Frühjahr 2011 auch rund 1600 Datensätze der Mediziner Alumni in die offizielle Alumnidatenbank migriert werden. Dazu wurde auch ein sogenannter Miniuser Account für die Mediziner-Alumni-Administratorin Frau Notaro eröffnet. Die Einarbeitung ins das tool erfolgte durch die Admin von AlumniBasel.

## **Events**

### **25. März 2011 meet & connect: Kooperation mit Young BPW Basel**

Am 25. März 2011 fand die sechste gesamtuniversitäre Firmenkontaktmesse unter dem Namen „meet & connect“ im Kollegienhaus der Uni Basel statt. Unternehmen aller Branchen, der Verwaltung, NGOs und diverse universitäre Vereine nahmen teil. Durch der Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle der Alumni Basel (Ehemaligenvereinigung der Uni Basel) und dem Career Service Center der Universität Basel wurde die Teilnahme von Young BPW an der Messe ermöglicht. Ziel war es, Studentinnen auf BPW aufmerksam zu machen und zu den nächsten Anlässen der Young BPW einzuladen. Der Andrang war überraschend gross. Viele Studentinnen waren interessiert zu erfahren, worum es bei BPW geht. Aus dem Event ging die Idee hervor eine Kooperation einzugehen um für Neuabsolventinnen ein spezifisches zur Verfügung stellen zu können.

### **Alumnistammtische im Hotel Basel**

Es wurden in diesem Jahr 3 Stammtische im Hotel Basel durchgeführt. Es sprachen zwei Alumni und ein Emeritus der Universität Basel. Die Stammtische wurden im Durchschnitt von rund 15-20 Personen besucht. Die Diskussionen der Alumni mit den Referenten waren immer sehr intensiv und interessant.

**12. April 2011:** "Staats-Oper Schweiz – wenige Stars, viele Staatisten"

Referent: Prof. Dr. David Dürr, SwissLegal Dürr + Partner

Special guest: Prof. Dr. Elísio Macamo

**8. Juni 2011:** "Pharmaforschung im 20. Jahrhundert - Arbeit an der Grenze zwischen Hochschule und Industrie"

Referent: Dr. Michael Bürgi

**29. November 2011:** "Erdbebengefährdung: lernen, mit einem unvermeidbaren Risiko umzugehen"

Referent: Prof. Dr. em. Stefan Schmid, Träger des Humboldt-Preises 2008

### **GV 2011: im Pharmaziehistorischen Museum**

Die Generalversammlung von AlumniBasel fand 2011 im Pharmaziehistorischen Museum der Universität Basel statt, dessen Direktor, **Dr. Michael Kessler**, zu den Mitgliedern der Gründungsphase von AlumniBasel gehört. Das Pharmazie-Historische Museum Basel befindet sich im "Haus zum vorderen Sessel" am Totentanz 3. Im Anschluss an die GV wurden wir von Dr. Michael Kessler durch das hochinteressante Haus geführt. Das Pharmazie-Historische Museum der Universität Basel war von Anfang an eng mit dem pharmazeutischen Institut verbunden. Seinen Ursprung hat es in der Privatsammlung des Apothekers und Lektors für praktische Pharmazie Josef Anton Häfliger. Dieser übergab 1925 seine Sammlung von alten Apothekergefässen, obsoleten Medikamenten, Rezepten, Holzschnitten und Büchern der Universität. Die Detailinformationen zum Anlass können im Archiv auf der Website [www.alumnibasel.ch](http://www.alumnibasel.ch) im Detail nachgelesen werden.

### **17. Oktober 2011: Podiumsdiskussion „ETH in Basel. Möglichkeiten und Chancen einer weiteren Annäherung“**

Mit dieser Veranstaltung traten die Freiwillige Akademische Gesellschaft, der Förderverein Universität Basel sowie AlumniBasel zum ersten Mal gemeinsam in der Öffentlichkeit auf. Das Ziel der Veranstaltung war, die Möglichkeiten und Chancen für eine weitere Annäherung der ETH an Basel auszuloten und die entsprechenden Diskussionen anzuregen. Die ETH ist heute bereits zweifach in Basel aktiv, einmal mit dem Institut „Systems X“ (Systembiologie) und einmal mit dem „ETH Studio Basel“ (Architektur). Diese beiden Institute wurden von deren Leitern Prof. Martin Fussenegger (Systems X) und Manuel Herz (ETH Studio Basel) kurz vorgestellt. Nach diesem Einblick in die Praxis fand unter der Leitung von Dr. Roland Bühlmann eine Paneldiskussion statt, an der neben den beiden Referenten ausserdem teilnahmen: Dr. Mauro Dell’Ambrogio, Staatssekretär für Bildung und Forschung, Dr. Fritz Schiesser, Präsident des ETH-Rates und Dr. Ulrich Vischer, Präsident des Universitätsrates Basel. Die Veranstaltung fand grosse Beachtung und wurde von rund 100 Personen besucht, darunter viel Prominenz aus Politik und Wirtschaft.

### **AlumniBasel International: swissnex Boston**

Im AlumniMagazin wird regelmäßig über die Aktivitäten des Rektoratsressorts International Affairs berichtet, das die Universität Basel geschaffen hat um ihre Präsenz im Internationalen Wettbewerb der Hochschulen zu stärken. Im Jahre 2011 wurde eine erste Praktikantin der Universität Basel an den Swissnex Boston entsandt. Deren Aufgabe war es, die Universität Basel im Rahmen der beiden großen *Career Fairs* im Frühjahr und Herbst zu vertreten und aktiv nach Alumni der Universität Basel im Raume Boston zu suchen. Im Herbst 2011 wurde eine Liste von 60 Personen erstellt. AlumniBasel ist durch den Präsidenten von AlumniBasel im Board vertreten, das die Praktikanten für Boston evaluiert. Die Zusammenarbeit soll weiter intensiviert werden, wobei es primär darum gehen wird, Synergien zu nutzen um AlumniBasel in Boston bekannt zu machen und dortige Alumni für ein noch zu bildendes Boston chapter zu gewinnen.

## Personen und Zuständigkeiten 2011

Der Vorstand von AlumniBasel tagte zwei Mal am 1. Februar und am 30. November 2010 und setzte sich wie folgt zusammen:

### Präsident (UNI-extern)

Dr. Roland P. Bühlmann

### Drei externe Vorstandsmitglieder

Dr. Meehyun Chung

Dr. med. Andreas Oeri

Dr. Katharina Amacker

### Vier Delegierte der Fakultäten

Philosophisch-Historische Fakultät

Prof. Dr. Georges Lüdi

Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

Prof. Dr. Hanspeter Kraft

Theologische Fakultät

Prof. Dr. Georg Pfeleiderer

Psychologische Fakultät

Prof. Dr. Roselind Lieb

### Drei Vertreter der fakultären Alumniorganisationen

Juristische Fakultät/PRO IURE

Dr. Bernhard Bodmer

Medizinische Fakultät/Alumni Medizin

Prof. Dr. Michael J. Mihatsch

WWZ/Verein Basler Ökonomen VBÖ

Dr. Stephan Mumenthaler

### Delegierter des Rektorats\*

Prof. Dr. Alex Eberle, Vizerektor

### Beisitzer\*

Jean Luc Nordmann, Präsident Förderverein

\*gemäß Leistungsvereinbarung vom 14.4.2009

### Geschäftsstelle

Dr. Bettina Volz, Geschäftsführerin 80%

Aurelie Monti, studentische Hilfskraft zu 20 %; Annette Roulier 10%

## AlumniBasel Mitgliederstatistik 2006 bis 2011

	2011	2010	2009	2008	2007	2006
AlumniBasel Standard*	887	793	701	669	601	502
AlumniBasel Neuabs**	120	164	58	21	0	0
VBÖ Standard	1130	1133	1130	1097	1067	1071
VBÖ Neuabs*	95	58	98	212	229	5
PRO IURE	683	673	665	640	613	579
Mediziner	1686	132	115	64	59	15
Europainstitut	142	0	0	0	0	0

\*\* In AlumniBasel Standard sind auch sämtliche Fachalumni enthalten, wie z.B. Sport- und Psychologie-Alumni. Diese erhalten 50% des Mitgliederbeitrags für ihre fachspezifischen Veranstaltungen. Sie werden ab 2012 separat aufgeführt.

\* Die Neuabsolventinnen können ein beitragsbefreites Probejahr beziehen.